

Tabellen

Arbeitsmarktreport (Monatszahlen)

Ennepe-Ruhr-Kreis
Februar 2019



Sperrfrist:
01.03.2019, 10:00 Uhr



Bundesagentur für Arbeit
Statistik

Impressum

Produktlinie/Reihe:	Tabellen
Titel:	Arbeitsmarktreport
Region:	Ennepe-Ruhr-Kreis
Berichtsmonat:	Februar 2019
Erstellungsdatum:	26.02.2019
Hinweise:	Sperrfrist: 01.03.2019, 10:00 Uhr
Nächster Veröffentlichungstermin:	29.03.2019
Herausgeberin:	Bundesagentur für Arbeit Statistik
Rückfragen an:	Statistik-Service West Josef-Gockeln-Str. 7 40474 Düsseldorf
E-Mail:	Statistik-Service-West@arbeitsagentur.de
Hotline:	Tel.: 0211 / 4306-331
Fax:	Fax: 0211 / 4306-470

Weiterführende statistische Informationen

Internet:	http://statistik.arbeitsagentur.de Register: "Statistik nach Themen" http://statistik.arbeitsagentur.de/Navigation/Statistik/Statistik-nach-Themen/Statistik-nach-Themen-Nav.html
Zitierhinweis:	Statistik der Bundesagentur für Arbeit Tabellen, Arbeitsmarktreport, Nürnberg, Februar 2019.
Nutzungsbedingungen:	© Statistik der Bundesagentur für Arbeit Sie können Informationen speichern, (auch auszugsweise) mit Quellenangabe weitergeben, vervielfältigen und verbreiten. Die Inhalte dürfen nicht verändert oder verfälscht werden. Eigene Berechnungen sind erlaubt, jedoch als solche kenntlich zu machen. Im Falle einer Zugänglichmachung im Internet soll dies in Form einer Verlinkung auf die Homepage der Statistik der Bundesagentur für Arbeit erfolgen. Die Nutzung der Inhalte für gewerbliche Zwecke, ausgenommen Presse, Rundfunk und Fernsehen und wissenschaftliche Publikationen, bedarf der Genehmigung durch die Statistik der Bundesagentur für Arbeit.

Statistische Hinweise

Unterbeschäftigung

Ab Januar 2019 finden Teilnahmen an der neu geschaffenen Maßnahme „Teilhabe am Arbeitsmarkt“ (TaAM, § 16i SGB II) statt. Die Maßnahme richtet sich an sehr arbeitsmarktferne Personen. Teilnehmer an dieser Maßnahme werden daher ab Januar 2019 im Unterbeschäftigungsbestand unterhalb der Kategorie „Personen, die nahe am Arbeitslosenstatus sind“ berücksichtigt. Separat ausgewiesen wird die Teilnahme an diesen neu geschaffenen Maßnahmen in den Arbeitsmarktreports ab April 2019. Wie bei den übrigen Maßnahmen auch werden dann vorläufigen Werte der Vormonate (t-1 bis t-3) durch aktualisierte Hochrechnungswerte bzw. den endgültigen Wert ersetzt.

Inhaltsverzeichnis

Arbeitsmarktreport

Ennepe-Ruhr-Kreis

Februar 2019

	Seite
Eckwerte des Arbeitsmarktes	5
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III	6
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II	7
Komponenten der Unterbeschäftigung	8
Komponenten der Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen	9
Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen	10
Bestand an Arbeitslosen nach Personengruppen	11
Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit	12
Gemeldete Arbeitsstellen	13
Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Zielberufen	14
Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen	15
Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung	16
Eckdaten zur Grundsicherung für Arbeitsuchende	17
Zahlungsansprüche für Leistungen der Grundsicherung für Arbeitsuchende	18

Eckwerte des Arbeitsmarktes

 Ennepe-Ruhr-Kreis
 Februar 2019

Merkmale	Feb 2019	Jan 2019	Dez 2018	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Feb 2018		Jan 2018	Dez 2017
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	18.958	18.926	18.968	32	0,2	-1.346	-6,6	-7,7	-9,0
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	9.730	9.877	9.158	-147	-1,5	-753	-7,2	-7,4	-11,2
56,1% Männer	5.454	5.469	5.087	-15	-0,3	-464	-7,8	-8,4	-10,9
43,9% Frauen	4.276	4.408	4.071	-132	-3,0	-289	-6,3	-6,0	-11,6
8,0% 15 bis unter 25 Jahre	776	736	659	40	5,4	-45	-5,5	-2,6	-7,2
1,3% dar. 15 bis unter 20 Jahre	128	117	107	11	9,4	-3	-2,3	-7,9	-13,7
33,2% 50 Jahre und älter	3.234	3.337	3.139	-103	-3,1	-247	-7,1	-5,1	-9,0
21,0% dar. 55 Jahre und älter	2.043	2.089	1.972	-46	-2,2	-156	-7,1	-5,9	-8,3
32,1% Langzeitarbeitslose	3.128	3.183	3.086	-55	-1,7	-520	-14,3	-14,6	-16,2
9,7% Schwerbehinderte Menschen	944	948	911	-4	-0,4	-	-	2,4	0,1
28,1% Ausländer	2.732	2.771	2.557	-39	-1,4	-150	-5,2	-6,1	-11,4
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	2.646	2.707	2.372	-61	-2,3	-12	-0,5	11,0	-0,7
dar. aus Erwerbstätigkeit	744	1.046	703	-302	-28,9	46	6,6	0,1	1,9
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	797	613	644	184	30,0	34	4,5	31,0	10,5
seit Jahresbeginn	5.353	2.707	29.200	x	x	257	5,0	11,0	-1,9
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	2.786	1.987	2.454	799	40,2	-41	-1,5	-4,6	3,6
dar. in Erwerbstätigkeit	722	515	464	207	40,2	-27	-3,6	-9,0	-10,1
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	749	492	802	257	52,2	13	1,8	26,2	27,9
seit Jahresbeginn	4.773	1.987	30.393	x	x	-137	-2,8	-4,6	0,1
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	5,7	5,8	5,3	x	x	x	6,2	6,3	6,1
dar. Männer	6,0	6,0	5,6	x	x	x	6,6	6,7	6,4
Frauen	5,3	5,4	5,0	x	x	x	5,7	5,9	5,7
15 bis unter 25 Jahre	4,9	4,7	4,2	x	x	x	5,2	4,8	4,5
15 bis unter 20 Jahre	3,5	3,2	2,9	x	x	x	3,3	3,2	3,2
50 bis unter 65 Jahre	5,1	5,2	4,9	x	x	x	5,6	5,7	5,6
55 bis unter 65 Jahre	5,5	5,7	5,4	x	x	x	6,2	6,3	6,1
abhängige zivile Erwerbspersonen	6,2	6,3	5,8	x	x	x	6,8	6,9	6,7
Unterbeschäftigung									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	12.340	12.414	11.757	-74	-0,6	-790	-6,0	-6,2	-11,0
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	14.651	14.691	14.360	-40	-0,3	-1.325	-8,3	-8,2	-10,5
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	14.768	14.806	14.484	-38	-0,3	-1.340	-8,3	-8,3	-10,4
Unterbeschäftigungsquote	8,4	8,4	8,2	x	x	x	9,3	9,3	9,3
Leistungsempfänger²⁾									
Arbeitslosengeld	3.007	3.077	2.872	-70	-2,3	-193	-6,0	-5,1	-5,7
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	18.546	18.561	18.358	-15	-0,1	-751	-3,9	-4,0	-5,2
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	7.466	7.423	7.401	43	0,6	-76	-1,0	-1,5	-2,9
Bedarfsgemeinschaften	13.722	13.770	13.656	-48	-0,3	-594	-4,1	-4,0	-5,1
Gemeldete Arbeitsstellen									
Zugang	711	448	721	263	58,7	-29	-3,9	-24,2	21,6
Zugang seit Jahresbeginn	1.159	448	8.040	x	x	-172	-12,9	-24,2	-3,2
Bestand	2.655	2.636	2.824	19	0,7	72	2,8	-0,2	7,1

1) Bei Quoten werden die Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte am aktuellen Rand (beim Arbeitslosengeld für die letzten zwei Monate, bei den SGB II-Daten für die letzten drei Monate).

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III

 Ennepe-Ruhr-Kreis
 Februar 2019

Merkmale	Feb 2019	Jan 2019	Dez 2018	Veränderung gegenüber						
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾				
						Feb 2018		Jan 2018	Dez 2017	
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %	
Bestand an Arbeitsuchenden										
Insgesamt	5.664	5.603	5.712	61	1,1	-341	-5,7	-7,6	-8,0	
Bestand an Arbeitslosen										
Insgesamt	3.396	3.379	3.132	17	0,5	-208	-5,8	-7,7	-8,1	
58,6% Männer	1.990	1.922	1.780	68	3,5	-90	-4,3	-7,8	-7,1	
41,4% Frauen	1.406	1.457	1.352	-51	-3,5	-118	-7,7	-7,5	-9,4	
10,0% 15 bis unter 25 Jahre	340	299	255	41	13,7	-39	-10,3	-1,6	-11,5	
0,7% dar. 15 bis unter 20 Jahre	25	24	25	1	4,2	-13	-34,2	-29,4	-26,5	
44,8% 50 Jahre und älter	1.522	1.553	1.461	-31	-2,0	-65	-4,1	-2,8	-3,9	
34,4% dar. 55 Jahre und älter	1.168	1.175	1.116	-7	-0,6	-36	-3,0	-2,7	-1,8	
14,4% Langzeitarbeitslose	490	493	458	-3	-0,6	-64	-11,6	-13,4	-13,3	
14,0% Schwerbehinderte Menschen	477	470	449	7	1,5	22	4,8	4,7	4,7	
15,1% Ausländer	514	526	502	-12	-2,3	-15	-2,8	-3,0	-2,1	
Zugang an Arbeitslosen										
Insgesamt	1.068	1.108	955	-40	-3,6	-46	-4,1	0,5	3,4	
dar. aus Erwerbstätigkeit	538	685	500	-147	-21,5	40	8,0	-8,9	2,7	
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	307	216	230	91	42,1	-30	-8,9	41,2	22,3	
seit Jahresbeginn	2.176	1.108	11.948	x	x	-40	-1,8	0,5	-4,7	
Abgang an Arbeitslosen										
Insgesamt	1.037	837	848	200	23,9	-93	-8,2	-0,5	-7,0	
dar. in Erwerbstätigkeit	428	321	266	107	33,3	-39	-8,4	-6,7	-6,0	
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	253	180	224	73	40,6	2	0,8	38,5	17,3	
seit Jahresbeginn	1.874	837	12.032	x	x	-97	-4,9	-0,5	-3,1	
Arbeitslosenquoten bezogen auf										
alle zivilen Erwerbspersonen	2,0	2,0	1,8	x	x	x	2,1	2,2	2,0	
dar. Männer	2,2	2,1	2,0	x	x	x	2,3	2,3	2,1	
Frauen	1,7	1,8	1,7	x	x	x	1,9	2,0	1,9	
15 bis unter 25 Jahre	2,2	1,9	1,6	x	x	x	2,4	1,9	1,8	
15 bis unter 20 Jahre	0,7	0,7	0,7	x	x	x	1,0	0,9	0,9	
50 bis unter 65 Jahre	2,4	2,4	2,3	x	x	x	2,6	2,6	2,4	
55 bis unter 65 Jahre	3,1	3,2	3,0	x	x	x	3,4	3,4	3,2	
abhängige zivile Erwerbspersonen	2,2	2,2	2,0	x	x	x	2,3	2,4	2,2	
Unterbeschäftigung										
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	3.611	3.567	3.320	44	1,2	-197	-5,2	-7,5	-8,1	
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	4.257	4.213	3.989	44	1,0	-164	-3,7	-6,3	-7,0	
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	4.367	4.322	4.106	45	1,0	-174	-3,8	-6,3	-6,8	
Unterbeschäftigungsquote	2,5	2,4	2,3	x	x	x	2,6	2,7	2,5	
Leistungsempfänger										
Arbeitslosengeld ²⁾	3.007	3.077	2.872	-70	-2,3	-193	-6,0	-5,1	-5,7	

1) Bei Quoten werden die Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Die Differenzierung nach Rechtskreisen basiert auf anteiligen Quoten der Arbeitslosen in den beiden Rechtskreisen, d.h. die Basis ist jeweils gleich und in der Summe ergibt sich die Arbeitslosenquote insgesamt. Abweichungen in der Summe sind rundungsbedingt.

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte für Januar 2019 und Februar 2019; ohne Arbeitslosengeld bei Weiterbildung.

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II

 Ennepe-Ruhr-Kreis
 Februar 2019

Merkmale	Feb 2019	Jan 2019	Dez 2018	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Feb 2018		Jan 2018	Dez 2017
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	13.294	13.323	13.256	-29	-0,2	-1.005	-7,0	-7,7	-9,4
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	6.334	6.498	6.026	-164	-2,5	-545	-7,9	-7,2	-12,7
54,7% Männer	3.464	3.547	3.307	-83	-2,3	-374	-9,7	-8,7	-12,7
45,3% Frauen	2.870	2.951	2.719	-81	-2,7	-171	-5,6	-5,3	-12,6
6,9% 15 bis unter 25 Jahre	436	437	404	-1	-0,2	-6	-1,4	-3,3	-4,3
1,6% dar. 15 bis unter 20 Jahre	103	93	82	10	10,8	10	10,8	-	-8,9
27,0% 50 Jahre und älter	1.712	1.784	1.678	-72	-4,0	-182	-9,6	-7,1	-13,1
13,8% dar. 55 Jahre und älter	875	914	856	-39	-4,3	-120	-12,1	-9,9	-15,6
41,6% Langzeitarbeitslose	2.638	2.690	2.628	-52	-1,9	-456	-14,7	-14,9	-16,7
7,4% Schwerbehinderte Menschen	467	478	462	-11	-2,3	-22	-4,5	0,2	-4,0
35,0% Ausländer	2.218	2.245	2.055	-27	-1,2	-135	-5,7	-6,8	-13,4
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.578	1.599	1.417	-21	-1,3	34	2,2	19,7	-3,2
dar. aus Erwerbstätigkeit	206	361	203	-155	-42,9	6	3,0	23,2	-
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	490	397	414	93	23,4	64	15,0	26,0	4,8
seit Jahresbeginn	3.177	1.599	17.252	x	x	297	10,3	19,7	0,0
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.749	1.150	1.606	599	52,1	52	3,1	-7,4	10,2
dar. in Erwerbstätigkeit	294	194	198	100	51,5	12	4,3	-12,6	-15,0
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	496	312	578	184	59,0	11	2,3	20,0	32,6
seit Jahresbeginn	2.899	1.150	18.361	x	x	-40	-1,4	-7,4	2,3
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	3,7	3,8	3,5	x	x	x	4,1	4,1	4,1
dar. Männer	3,8	3,9	3,7	x	x	x	4,3	4,3	4,2
Frauen	3,5	3,6	3,3	x	x	x	3,8	3,9	3,9
15 bis unter 25 Jahre	2,8	2,8	2,6	x	x	x	2,8	2,9	2,7
15 bis unter 20 Jahre	2,8	2,6	2,2	x	x	x	2,4	2,4	2,3
50 bis unter 65 Jahre	2,7	2,8	2,7	x	x	x	3,1	3,1	3,1
55 bis unter 65 Jahre	2,4	2,5	2,4	x	x	x	2,9	2,9	2,9
abhängige zivile Erwerbspersonen	4,0	4,1	3,8	x	x	x	4,5	4,5	4,5
Unterbeschäftigung									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	8.728	8.847	8.437	-119	-1,3	-594	-6,4	-5,6	-12,1
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	10.395	10.478	10.371	-83	-0,8	-1.160	-10,0	-9,0	-11,7
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	10.401	10.485	10.378	-84	-0,8	-1.166	-10,1	-9,0	-11,8
Unterbeschäftigungsquote	5,9	5,9	5,9	x	x	x	6,7	6,7	6,8
Leistungsempfänger									
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte ²⁾	18.546	18.561	18.358	-15	-0,1	-751	-3,9	-4,0	-5,2
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte ²⁾	7.466	7.423	7.401	43	0,6	-76	-1,0	-1,5	-2,9
Bedarfsgemeinschaften ²⁾	13.722	13.770	13.656	-48	-0,3	-594	-4,1	-4,0	-5,1

1) Bei Quoten werden die Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Die Differenzierung nach Rechtskreisen basiert auf anteiligen Quoten der Arbeitslosen in den beiden Rechtskreisen, d.h. die Basis ist jeweils gleich und in der Summe ergibt sich die Arbeitslosenquote insgesamt. Abweichungen in der Summe sind rundungsbedingt.

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte für Dezember 2018 bis Februar 2019.

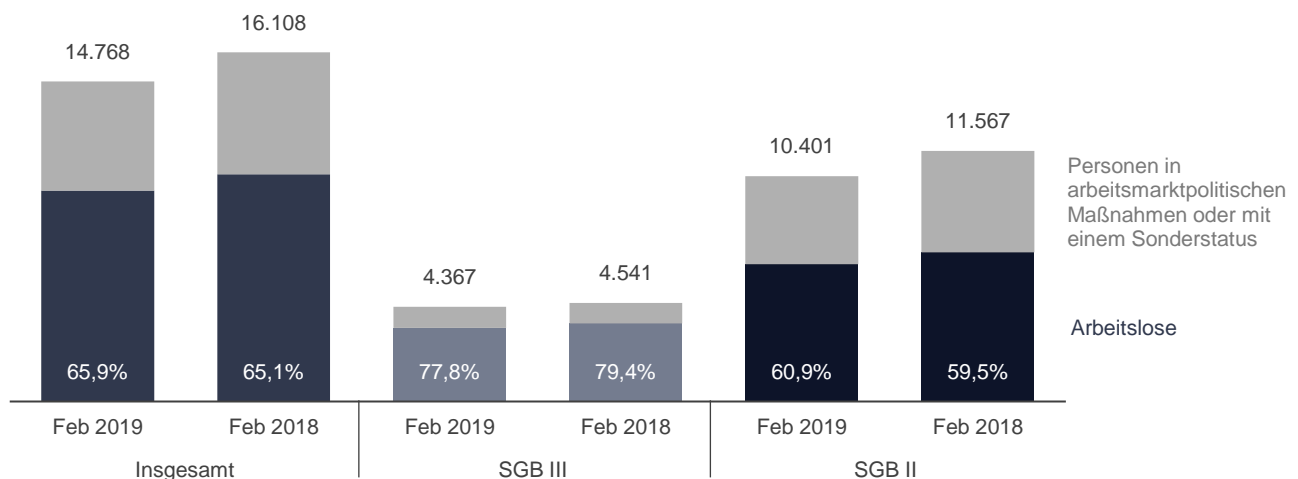
Komponenten der Unterbeschäftigung

Ennepe-Ruhr-Kreis

Februar 2019

In der Unterbeschäftigung werden zusätzlich zu den registrierten Arbeitslosen auch die Personen abgebildet, die nicht als arbeitslos gelten, weil sie Teilnehmer an einer Maßnahme der Arbeitsmarktpolitik oder in einem arbeitsmarktbedingten Sonderstatus sind. Diese Personen werden zur Unterbeschäftigung gerechnet, weil sie für Menschen stehen, denen ein reguläres Beschäftigungsverhältnis fehlt. Es wird unterstellt, dass ohne den Einsatz dieser Maßnahmen bzw. ohne die Zuweisung zu einem Sonderstatus die Arbeitslosigkeit entsprechend höher ausfallen würde. Mit dem Konzept der Unterbeschäftigung werden Defizite an regulärer Beschäftigung umfassender erfasst und realwirtschaftliche bedingte Einflüsse auf den Arbeitsmarkt besser erkannt. Zudem können die direkten Auswirkungen der Arbeitsmarktpolitik auf die Arbeitslosenzahlen nachvollzogen werden.

Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen



Komponenten der Unterbeschäftigung ¹⁾	Feb 2019	Jan 2019	Veränderung gegenüber					
			Vormonat		Vorjahresmonat ²⁾			
					Feb 2018		Jan 2018	Dez 2017
			absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Arbeitslosigkeit	9.730	9.877	-147	-1,5	-753	-7,2	-7,4	-11,2
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	2.610	2.537	73	2,9	-37	-1,4	-1,2	-10,5
Aktivierung und berufliche Eingliederung	1.102	1.034	68	6,6	-87	-7,3	-8,1	-27,5
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	1.508	1.503	5	0,3	50	3,4	4,1	7,3
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	12.340	12.414	-74	-0,6	-790	-6,0	-6,2	-11,0
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	2.312	2.277	35	1,5	-534	-18,8	-17,9	-7,8
Berufliche Weiterbildung inklusive								
Förderung von Menschen mit Behinderungen	655	653	2	0,3	72	12,3	8,5	10,2
Arbeitsgelegenheiten	372	360	12	3,3	-60	-13,9	-7,7	-2,4
Fremdförderung	857	942	-85	-9,0	-385	-31,0	-23,2	-15,6
Förderung von Arbeitsverhältnissen	53	56	-3	-5,4	12	29,3	24,4	14,0
Beschäftigungszuschuss	27	27	-	-	-4	-12,9	-12,9	-15,2
Bundesprogramm "Soziale Teilhabe am Arbeitsmarkt"	-	-	-	x	-235	-100,0	-100,0	-41,8
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	347	239	108	45,2	65	23,0	-8,1	-
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	14.651	14.691	-40	-0,3	-1.325	-8,3	-8,2	-10,5
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	117	115	2	1,7	-15	-11,4	-12,2	-4,6
Gründungszuschuss	111	108	3	2,8	-9	-7,5	-9,2	-
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	6	7	-1	-14,3	-6	-50,0	-41,7	-46,2
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	14.768	14.806	-38	-0,3	-1.340	-8,3	-8,3	-10,4
Unterbeschäftigungsquote	8,4	8,4	x	x	x	9,3	9,3	9,3
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	65,9	66,7	x	x	x	65,1	66,1	63,8

1) Am aktuellen Rand vorläufige und hochgerechnete Werte.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Aufgrund des Hochrechnungsverfahrens sind rundungsbedingte Abweichungen zu anderen Auswertungen möglich.

2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

[zurück zum Inhalt](#)

Komponenten der Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen

Ennepe-Ruhr-Kreis

Februar 2019

Komponenten der Unterbeschäftigung ¹⁾	Feb 2019	Jan 2019	Veränderung gegenüber					
			Vormonat		Vorjahresmonat ²⁾			
			absolut	in %	absolut	in %	Jan 2018	Dez 2017
Rechtskreis SGB III								
Arbeitslosigkeit	3.396	3.379	17	0,5	-208	-5,8	-7,7	-8,1
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	215	188	27	14,4	11	5,4	-4,1	-7,4
Aktivierung und berufliche Eingliederung	215	188	27	14,4	11	5,4	-4,1	-7,4
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	-	-	-	x	-	x	x	x
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	3.611	3.567	44	1,2	-197	-5,2	-7,5	-8,1
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	645	646	-1	-0,2	32	5,2	0,9	-1,0
Berufliche Weiterbildung inklusive Förderung von Menschen mit Behinderungen	471	469	2	0,4	19	4,2	-0,8	0,6
Arbeitsgelegenheiten	-	-	-	x	-	x	x	x
Fremdförderung	69	78	-9	-11,5	1	1,5	14,7	23,9
Förderung von Arbeitsverhältnissen	-	-	-	x	-	x	x	x
Beschäftigungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x
Bundesprogramm "Soziale Teilhabe am Arbeitsmarkt"	-	-	-	x	-	x	x	x
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	105	99	6	6,1	12	12,9	-	-22,0
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	4.257	4.213	44	1,0	-164	-3,7	-6,3	-7,0
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	111	108	3	2,8	-9	-7,5	-9,2	-
Gründungszuschuss	111	108	3	2,8	-9	-7,5	-9,2	-
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	-	-	-	x	-	x	x	x
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	4.367	4.322	45	1,0	-174	-3,8	-6,3	-6,8
Unterbeschäftigungsquote	2,5	2,4	x	x	x	2,6	2,7	2,5
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	77,8	78,2	x	x	x	79,4	79,3	77,4
Rechtskreis SGB II								
Arbeitslosigkeit	6.334	6.498	-164	-2,5	-545	-7,9	-7,2	-12,7
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	2.394	2.349	45	1,9	-49	-2,0	-1,0	-10,8
Aktivierung und berufliche Eingliederung	886	846	40	4,7	-99	-10,1	-8,9	-30,7
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	1.508	1.503	5	0,3	50	3,4	4,1	7,3
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	8.728	8.847	-119	-1,3	-594	-6,4	-5,6	-12,1
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	1.666	1.631	35	2,1	-567	-25,4	-23,6	-10,0
Berufliche Weiterbildung inklusive Förderung von Menschen mit Behinderungen	184	183	1	0,5	53	40,5	41,9	43,9
Arbeitsgelegenheiten	372	360	12	3,3	-60	-13,9	-7,7	-2,4
Fremdförderung	788	864	-76	-8,8	-386	-32,9	-25,5	-17,9
Förderung von Arbeitsverhältnissen	53	56	-3	-5,4	12	29,3	24,4	14,0
Beschäftigungszuschuss	27	27	-	-	-4	-12,9	-12,9	-15,2
Bundesprogramm "Soziale Teilhabe am Arbeitsmarkt"	-	-	-	x	-235	-100,0	-100,0	-41,8
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	242	140	102	72,9	53	28,0	-13,0	16,7
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	10.395	10.478	-83	-0,8	-1.160	-10,0	-9,0	-11,7
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	6	7	-1	-14,3	-6	-50,0	-41,7	-46,2
Gründungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	6	7	-1	-14,3	-6	-50,0	-41,7	-46,2
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	10.401	10.485	-84	-0,8	-1.166	-10,1	-9,0	-11,8
Unterbeschäftigungsquote	5,9	5,9	x	x	x	6,7	6,7	6,8
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	60,9	62,0	x	x	x	59,5	60,8	58,7

1) Am aktuellen Rand vorläufige und hochgerechnete Werte.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Aufgrund des Hochrechnungsverfahrens sind rundungsbedingte Abweichungen zu anderen Auswertungen möglich.

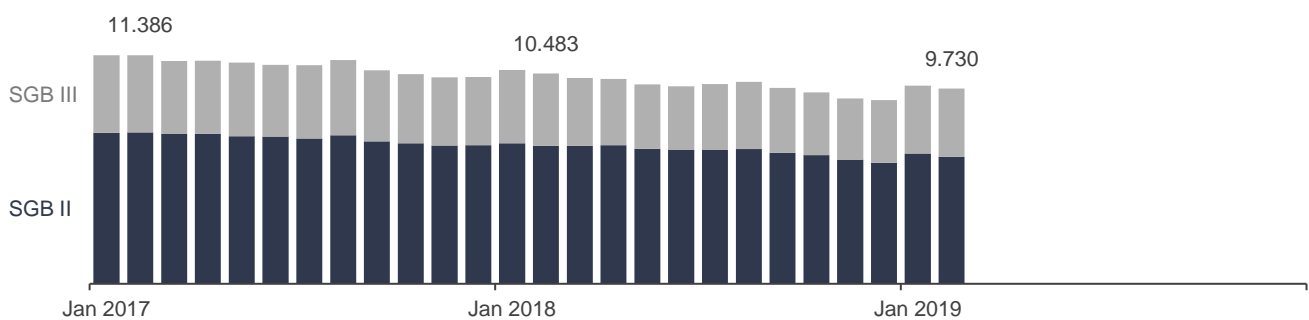
2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen

Ennepe-Ruhr-Kreis
Februar 2019

Die Arbeitslosigkeit hat sich im Februar um 147 auf 9.730 verringert. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 753 Arbeitslose weniger. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Februar 5,7%; vor einem Jahr hatte sie sich auf 6,2% belaufen. Im Rechtskreis SGB III lag die Arbeitslosigkeit bei 3.396, das sind 17 mehr als im Vormonat und 208 weniger als im Vorjahr. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote lag bei 2,0%. Im Rechtskreis SGB II gab es 6.334 Arbeitslose, das ist ein Minus von 164 gegenüber Januar; im Vergleich zum Februar 2018 waren es 545 Arbeitslose weniger. Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote betrug 3,7%.

Entwicklung des Bestandes an Arbeitslosen nach Rechtskreisen



Bestand an Arbeitslosen	Feb 2019	Veränderung gegenüber				Arbeitslosenquote ¹⁾		
		Vormonat		Vorjahresmonat		Feb 2019	Vormonat	Vorjahr
		absolut	in %	absolut	in %	in %		
		1	2	3	4	5	6	7
Insgesamt	9.730	-147	-1,5	-753	-7,2	5,7	5,8	6,2
Männer	5.454	-15	-0,3	-464	-7,8	6,0	6,0	6,6
Frauen	4.276	-132	-3,0	-289	-6,3	5,3	5,4	5,7
15 bis unter 25 Jahre	776	40	5,4	-45	-5,5	4,9	4,7	5,2
15 bis unter 20 Jahre	128	11	9,4	-3	-2,3	3,5	3,2	3,3
50 Jahre und älter	3.234	-103	-3,1	-247	-7,1	5,1	5,2	5,6
55 Jahre und älter	2.043	-46	-2,2	-156	-7,1	5,5	5,7	6,2
Deutsche	6.980	-112	-1,6	-605	-8,0	4,5	4,5	4,9
Ausländer	2.732	-39	-1,4	-150	-5,2	x	x	x
Rechtskreis SGB III	3.396	17	0,5	-208	-5,8	2,0	2,0	2,1
Männer	1.990	68	3,5	-90	-4,3	2,2	2,1	2,3
Frauen	1.406	-51	-3,5	-118	-7,7	1,7	1,8	1,9
15 bis unter 25 Jahre	340	41	13,7	-39	-10,3	2,2	1,9	2,4
15 bis unter 20 Jahre	25	1	4,2	-13	-34,2	0,7	0,7	1,0
50 Jahre und älter	1.522	-31	-2,0	-65	-4,1	2,4	2,4	2,6
55 Jahre und älter	1.168	-7	-0,6	-36	-3,0	3,1	3,2	3,4
Deutsche	2.882	30	1,1	-193	-6,3	1,8	1,8	2,0
Ausländer	514	-12	-2,3	-15	-2,8	x	x	x
Rechtskreis SGB II	6.334	-164	-2,5	-545	-7,9	3,7	3,8	4,1
Männer	3.464	-83	-2,3	-374	-9,7	3,8	3,9	4,3
Frauen	2.870	-81	-2,7	-171	-5,6	3,5	3,6	3,8
15 bis unter 25 Jahre	436	-1	-0,2	-6	-1,4	2,8	2,8	2,8
15 bis unter 20 Jahre	103	10	10,8	10	10,8	2,8	2,6	2,4
50 Jahre und älter	1.712	-72	-4,0	-182	-9,6	2,7	2,8	3,1
55 Jahre und älter	875	-39	-4,3	-120	-12,1	2,4	2,5	2,9
Deutsche	4.098	-142	-3,3	-412	-9,1	2,6	2,7	2,9
Ausländer	2.218	-27	-1,2	-135	-5,7	x	x	x

1) Bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen. Quoten für ältere Arbeitslose beziehen sich stets auf Personen bis unter 65 Jahre. Die Differenzierung nach Rechtskreisen basiert auf anteiligen Quoten der Arbeitslosen beider Rechtskreise, d.h. die Basis ist jeweils gleich und in der Summe ergibt sich die Arbeitslosenquote insgesamt; Abweichungen in der Summe sind rundungsbedingt.

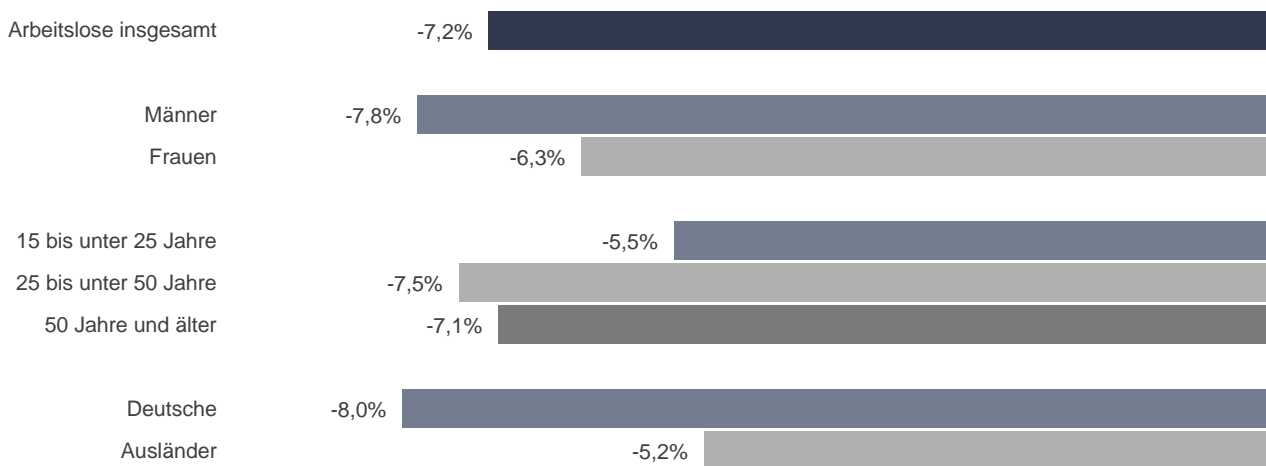
[zurück zum Inhalt](#)

Bestand an Arbeitslosen nach Personengruppen

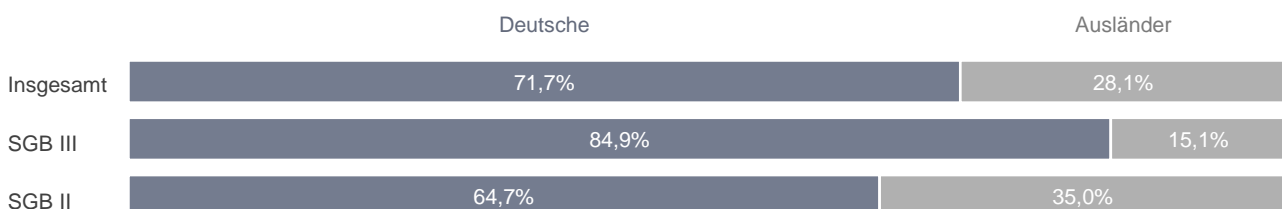
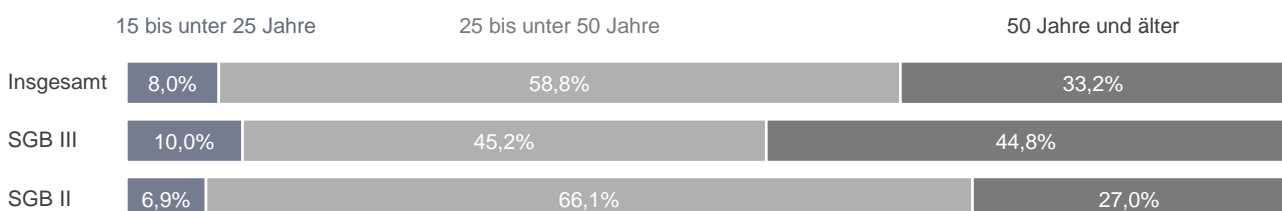
Ennepe-Ruhr-Kreis
Februar 2019

Nach Personengruppen entwickelte sich die Arbeitslosigkeit recht unterschiedlich, allerdings waren bei allen Rückgänge gegenüber dem Vorjahresmonat zu verzeichnen. Die Spanne der Veränderungen reicht im Februar von –8% bei Deutschen bis –5% bei Ausländern. Auch der Anteil der ausgewählten Personengruppen am Arbeitslosenbestand ist unterschiedlich groß. Bei der Interpretation der Daten ist zu berücksichtigen, dass Mehrfachzählungen möglich sind, da ein Arbeitsloser in der Regel mehreren der hier abgebildeten Personengruppen angehört. Somit kann die individuelle Situation von Arbeitslosen von der Entwicklung der jeweiligen Personengruppe abweichen.

Veränderung der Arbeitslosigkeit ausgewählter Personengruppen gegenüber dem Vorjahresmonat



Anteil ausgewählter Personengruppen an allen Arbeitslosen nach Rechtskreisen

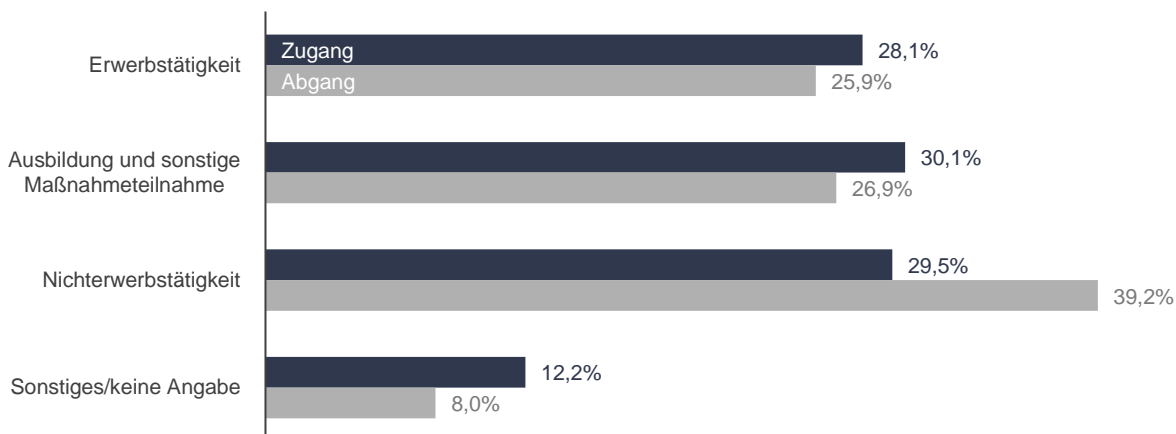


Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit

Ennepe-Ruhr-Kreis
Februar 2019

Arbeitslosigkeit ist kein fester Block, vielmehr gibt es auf dem Arbeitsmarkt viel Bewegung. Im Februar meldeten sich 2.646 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, etwa so viele wie vor einem Jahr (-12). Gleichzeitig beendeten 2.786 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 41 weniger als im Februar 2018. Seit Jahresbeginn gab es 5.353 Zugänge von Arbeitslosen, gegenüber dem Vorjahreszeitraum ist das ein Zuwachs von 257 Meldungen. Dem gegenüber stehen 4.773 Abmeldungen von Arbeitslosen, im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist das eine Abnahme von 137 Abmeldungen. Im Februar meldeten sich 744 zuvor erwerbstätige Personen arbeitslos, 46 mehr als vor einem Jahr. Durch Aufnahme einer Erwerbstätigkeit konnten in diesem Monat 722 Personen ihre Arbeitslosigkeit beenden, 27 weniger als vor einem Jahr.

Anteil ausgewählter Zu- und Abgangsstrukturen an allen Zugängen in und Abgängen aus Arbeitslosigkeit



Zugangs- und Abgangsstrukturen	Feb 2019	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
1	2	3	4	5	6	7	8	
Zugang an Arbeitslosen insgesamt	2.646	-61	-2,3	-12	-0,5	5.353	257	5,0
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	744	-302	-28,9	46	6,6	1.790	47	2,7
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	664	-182	-21,5	33	5,2	1.510	-21	-1,4
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	62	-116	-65,2	17	37,8	240	71	42,0
Selbständigkeit	17	-4	-19,0	-3	-15,0	38	-3	-7,3
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	797	184	30,0	34	4,5	1.410	179	14,5
Nichterwerbstätigkeit	781	7	0,9	-97	-11,0	1.555	32	2,1
dar. Arbeitsunfähigkeit	647	41	6,8	-112	-14,8	1.253	-2	-0,2
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	76	-22	-22,4	4	5,6	174	7	4,2
Sonstiges/keine Angabe	324	50	18,2	5	1,6	598	-1	-0,2
Abgang an Arbeitslosen insgesamt	2.786	799	40,2	-41	-1,5	4.773	-137	-2,8
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	722	207	40,2	-27	-3,6	1.237	-78	-5,9
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	608	173	39,8	-27	-4,3	1.043	-46	-4,2
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	86	29	50,9	13	17,8	143	-5	-3,4
Selbständigkeit	27	7	35,0	-13	-32,5	47	-30	-39,0
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	749	257	52,2	13	1,8	1.241	115	10,2
Nichterwerbstätigkeit	1.092	277	34,0	-33	-2,9	1.907	-85	-4,3
dar. Arbeitsunfähigkeit	723	200	38,2	-55	-7,1	1.246	-33	-2,6
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	309	85	37,9	37	13,6	533	-19	-3,4
Sonstiges/keine Angabe	223	58	35,2	6	2,8	388	-89	-18,7

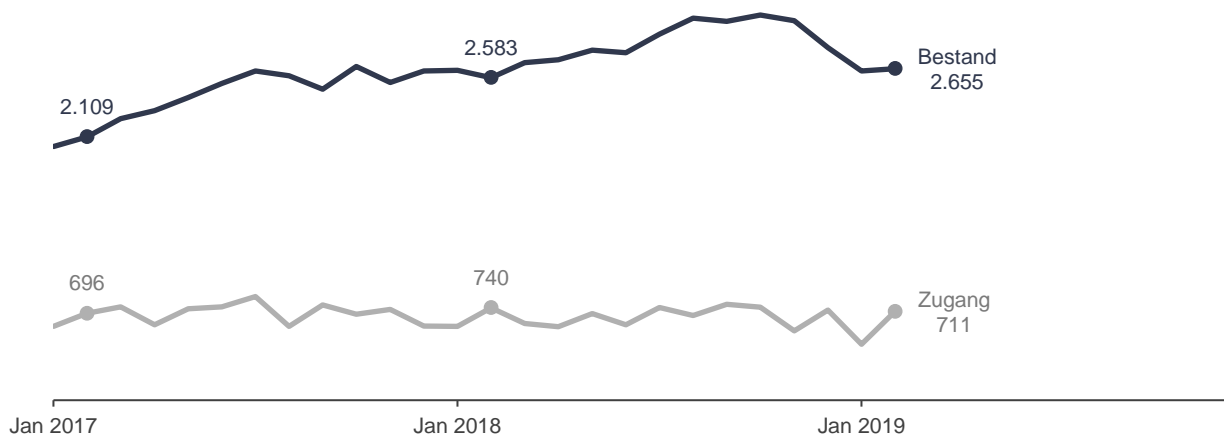
[zurück zum Inhalt](#)

Gemeldete Arbeitsstellen

Ennepe-Ruhr-Kreis
Februar 2019

Im Februar waren 2.655 Arbeitsstellen gemeldet, gegenüber Januar ist das ein Plus von 19 oder 1 Prozent. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 72 Stellen mehr (+3 Prozent). Arbeitgeber meldeten im Februar 711 neue Arbeitsstellen, das waren 29 oder 4 Prozent weniger als ein Jahr zuvor. Seit Jahresbeginn sind damit 1.159 Stellen eingegangen, das ist eine Abnahme gegenüber dem Vorjahreszeitraum von 172 oder 13%. Zudem wurden im Februar 683 Arbeitsstellen abgemeldet, 101 oder 13 Prozent weniger als im Vorjahr. Von Januar bis Februar gab es insgesamt 1.312 Stellenabgänge, im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist das eine Abnahme von 63 oder 5%.

Zugang und Bestand an gemeldeten Arbeitsstellen



Gemeldete Arbeitsstellen	Feb 2019	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn ¹⁾	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
1	2	3	4	5	6	7	8	
Zugang	711	263	58,7	-29	-3,9	1.159	-172	-12,9
dar. sofort zu besetzen	386	107	38,4	-60	-13,5	665	-72	-9,8
sozialversicherungspflichtig	699	254	57,1	-31	-4,2	1.144	-172	-13,1
dar. sofort zu besetzen	380	104	37,7	-63	-14,2	656	-75	-10,3
Bestand	2.655	19	0,7	72	2,8	2.646	33	1,3
dar. sofort zu besetzen	2.497	27	1,1	69	2,8	2.484	38	1,6
sozialversicherungspflichtig	2.584	25	1,0	66	2,6	2.572	30	1,2
dar. sofort zu besetzen	2.430	27	1,1	67	2,8	2.417	42	1,7
Abgang	683	54	8,6	-101	-12,9	1.312	-63	-4,6
dar. sozialversicherungspflichtige Stellen	665	46	7,4	-97	-12,7	1.284	-65	-4,8

1) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

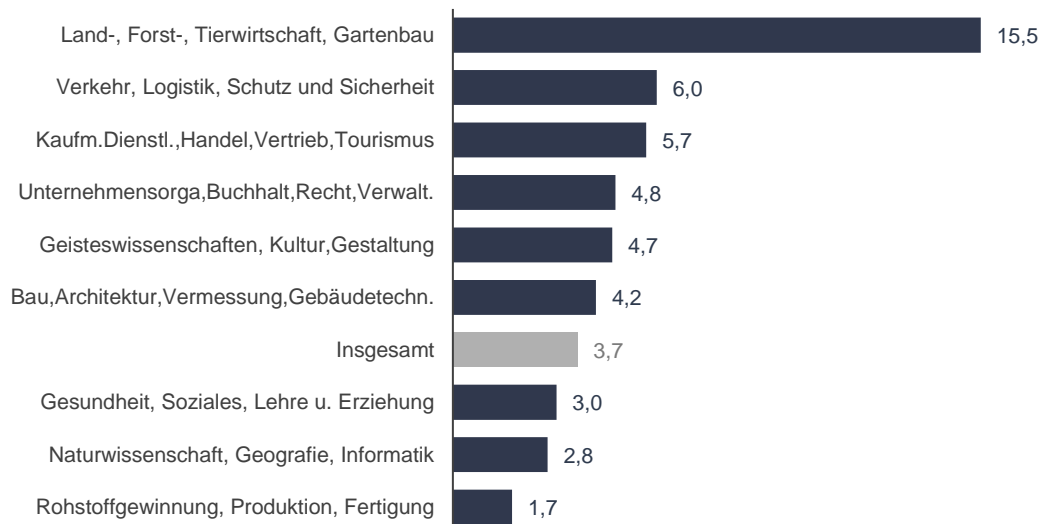
© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Zielberufen

Ennepe-Ruhr-Kreis
Februar 2019

Die berufsfachlichen Strukturen von Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen und deren Veränderungen lassen Chancen und Grenzen für eine Arbeitsaufnahme erkennen. Dabei ist zu berücksichtigen, dass bei einem hohen Anteil an Beständen, für die keine Zuordnung eines Berufsbereichs möglich ist, die Aussagekraft für alle Berufe eingeschränkt ist. Im Februar 2019 stellt sich die Situation in der Region wie folgt dar:

Arbeitslose je gemeldeter Arbeitsstelle nach Berufsbereichen absteigend sortiert¹⁾



Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Berufsbereichen ¹⁾	Feb 2019	Anteil an insgesamt	Veränderung gegenüber			
			Vormonat		Vorjahresmonat	
	Anzahl	in %	absolut	in %	absolut	in %
	1	2	3	4	5	6
Arbeitslose	9.730	100	-147	-1,5	-753	-7,2
dar. Land-, Forst-, Tierwirtschaft, Gartenbau	528	5,4	-11	-2,0	-24	-4,3
Rohstoffgewinnung, Produktion, Fertigung	1.886	19,4	-14	-0,7	-278	-12,8
Bau,Architektur,Vermessung,Gebäudetechn.	682	7,0	-3	-0,4	-69	-9,2
Naturwissenschaft, Geografie, Informatik	145	1,5	-	-	-39	-21,2
Verkehr, Logistik, Schutz und Sicherheit	2.573	26,4	-11	-0,4	18	0,7
Kaufm.Dienstl.,Handel,Vertrieb,Tourismus	1.383	14,2	-52	-3,6	-157	-10,2
Unternehmensorga,Buchhalt,Recht,Verwalt.	1.028	10,6	-10	-1,0	-61	-5,6
Gesundheit, Soziales, Lehre u. Erziehung	1.231	12,7	-31	-2,5	-40	-3,1
Geisteswissenschaften, Kultur,Gestaltung	150	1,5	-10	-6,3	-2	-1,3
keine Angabe bzw. Zuordnung möglich	124	1,3	-4	-3,1	-101	-44,9
Gemeldete Arbeitsstellen	2.655	100	19	0,7	72	2,8
dar. Land-, Forst-, Tierwirtschaft, Gartenbau	34	1,3	2	6,3	7	25,9
Rohstoffgewinnung, Produktion, Fertigung	1.084	40,8	16	1,5	108	11,1
Bau,Architektur,Vermessung,Gebäudetechn.	162	6,1	-13	-7,4	2	1,3
Naturwissenschaft, Geografie, Informatik	52	2,0	-4	-7,1	6	13,0
Verkehr, Logistik, Schutz und Sicherheit	429	16,2	-8	-1,8	6	1,4
Kaufm.Dienstl.,Handel,Vertrieb,Tourismus	243	9,2	-28	-10,3	20	9,0
Unternehmensorga,Buchhalt,Recht,Verwalt.	215	8,1	15	7,5	41	23,6
Gesundheit, Soziales, Lehre u. Erziehung	404	15,2	35	9,5	-101	-20,0
Geisteswissenschaften, Kultur,Gestaltung	32	1,2	4	14,3	-17	-34,7
keine Angabe bzw. Zuordnung möglich	-	-	-	x	-	x

1) Ein hoher Anteil an Fällen, für die keine Zuordnung eines Berufsbereichs möglich ist, führt zu einer eingeschränkten Aussagekraft für alle Berufe.

Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen

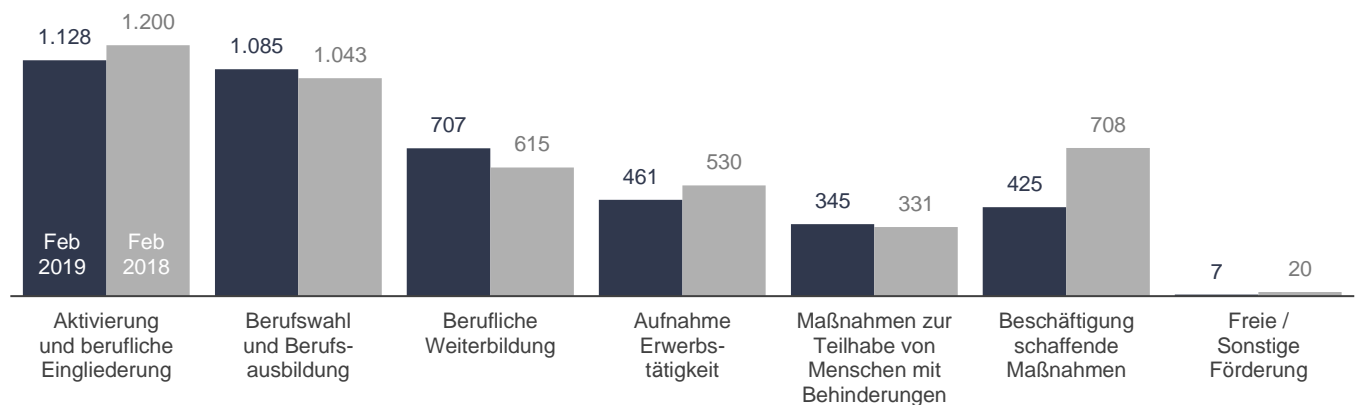
Ennepe-Ruhr-Kreis

Februar 2019

Mit dem Einsatz arbeitsmarktpolitischer Instrumente konnte für zahlreiche Personen Arbeitslosigkeit beendet oder verhindert werden. Die nachfolgenden Übersichten informieren über alle Kategorien von Maßnahmen, die derzeit am Arbeitsmarkt eingesetzt werden.

Bestand an Teilnehmern nach arbeitsmarktpolitischen Maßnahmekategorien

(aktueller Berichtsmonat vorläufig und hochgerechnet)



Maßnahmekategorien der Arbeitsmarktpolitik ¹⁾	Feb 2019	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn ²⁾	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
	1	2	3	4	5	6	7	8
Zugang								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	1.032	296	40,2	111	12,1	1.768	179	11,3
Berufswahl und Berufsausbildung	69	24	53,3	10	16,9	114	25	28,1
Berufliche Weiterbildung	124	66	113,8	19	18,1	182	33	22,1
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	64	8	14,3	-29	-31,2	120	-46	-27,7
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	20	3	17,6	-14	-41,2	37	-16	-30,2
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	73	-257	-77,9	-17	-18,9	403	-68	-14,4
Freie Förderung / Sonstige Förderung	*	*	*	*	*	3	-	-
Bestand								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	1.128	78	7,4	-72	-6,0	1.089	-77	-6,6
Berufswahl und Berufsausbildung	1.085	-48	-4,2	42	4,0	1.109	42	3,9
Berufliche Weiterbildung	707	6	0,9	92	15,0	704	83	13,3
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	461	-20	-4,2	-69	-13,0	471	-50	-9,5
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	345	-11	-3,1	14	4,2	351	10	2,9
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	425	9	2,2	-283	-40,0	421	-261	-38,3
Freie Förderung / Sonstige Förderung	7	2	40,0	-13	-65,0	6	-15	-70,7
Abgang								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	587	166	39,4	80	15,8	1.008	-198	-16,4
Berufswahl und Berufsausbildung	129	84	186,7	16	14,2	174	26	17,6
Berufliche Weiterbildung	115	17	17,3	3	2,7	213	47	28,3
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	82	-30	-26,8	8	10,8	194	-20	-9,3
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	24	1	4,3	-13	-35,1	47	-12	-20,3
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	63	-438	-87,4	10	18,9	564	99	21,3
Freie Förderung / Sonstige Förderung	-	-12	-100,0	*	*	12	9	x

1) Für die letzten drei Monate werden die Daten aufgrund von unterschiedlicher Untererfassung mit Erfahrungswerten überwiegend hochgerechnet. Aufgrund des Hochrechnungsverfahrens sind rundungsbedingte Abweichungen zu anderen Veröffentlichungen möglich. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

[zurück zum Inhalt](#)

Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung

Ennepe-Ruhr-Kreis

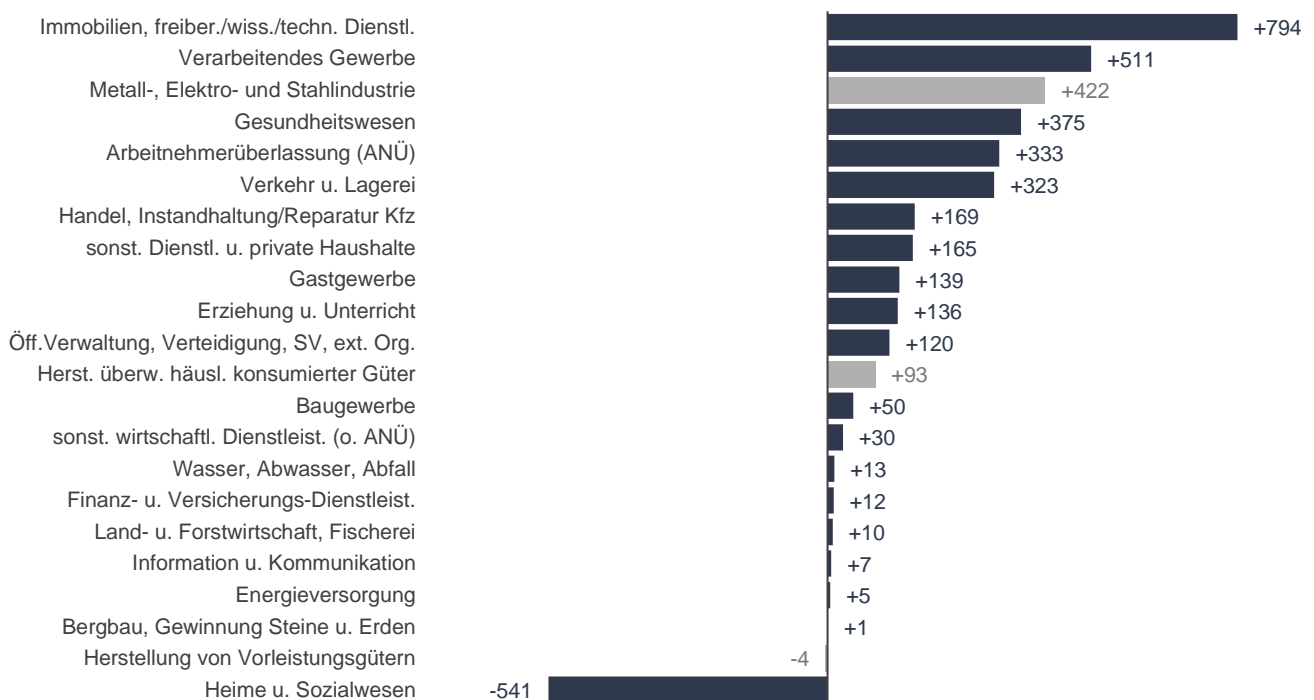
Juni 2018 - Daten nach einer Wartezeit von 6 Monaten

Ende Juni 2018, dem letzten Quartalsstichtag der Beschäftigungsstatistik mit gesicherten Angaben, belief sich die sozialversicherungspflichtige Beschäftigung auf 108.295. Gegenüber dem Vorjahresquartal war das eine Zunahme um 2.652 oder 2,5%, nach +2.293 oder +2,2% im Vorquartal. Nach Branchen gab es absolut betrachtet die stärkste Zunahme bei Immobilien, freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen (+794 oder +15,9%); am ungünstigsten war dagegen die Entwicklung bei Heimen und Sozialwesen (-541 oder -4,9%).

Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung nach Wirtschaftsbereichen¹⁾

Veränderung gegenüber dem Vorjahresquartal absolut, absteigend sortiert

Ende Juni 2018



¹⁾ Das Verarbeitende Gewerbe untergliedert sich in drei Teilbereiche; diese sind im Diagramm hellgrau hinterlegt.

Merkmale der Beschäftigung	Beschäftigung Ende					Veränderung Jun 2018 / Jun 2017	
	Jun 2018	Mrz 2018	Dez 2017	Sep 2017	Jun 2017	absolut	in %
	1	2	3	4	5	6	7
Insgesamt	108.295	107.848	107.300	107.605	105.643	2.652	2,5
56,8% Männer	61.546	61.149	60.795	61.152	59.934	1.612	2,7
43,2% Frauen	46.749	46.699	46.505	46.453	45.709	1.040	2,3
8,7% 15 bis unter 25 Jahre	9.475	9.815	10.155	10.459	9.277	198	2,1
69,0% 25 bis unter 55 Jahre	74.673	74.441	74.010	74.252	73.793	880	1,2
21,4% 55 Jahre bis Regelaltersgrenze	23.151	22.656	22.234	22.024	21.691	1.460	6,7
73,3% Vollzeit	79.410	79.273	79.031	79.568	77.827	1.583	2,0
26,7% Teilzeit	28.885	28.575	28.269	28.037	27.816	1.069	3,8
89,3% Deutsche	96.697	96.625	96.399	96.742	94.891	1.806	1,9
10,6% Ausländer	11.529	11.148	10.830	10.791	10.677	852	8,0

¹⁾ Aufgrund rückwirkender Revisionen der Beschäftigungsstatistik können diese Daten von zuvor veröffentlichten Daten abweichen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Eckdaten zur Grundsicherung für Arbeitsuchende

Ennepe-Ruhr-Kreis

November 2018 - Daten nach einer Wartezeit von 3 Monaten

Merkmale	November 2018	Veränderung gegenüber Vorjahresmonat	
		absolut	in %
	1	2	3
Bedarfsgemeinschaften (BG)	13.701	-758	-5,2
davon			
mit 1 Person	7.839	-360	-4,4
mit 2 Personen	2.452	-245	-9,1
mit 3 Personen	1.516	-141	-8,5
mit 4 Personen	1.022	-47	-4,4
mit 5 und mehr Personen	872	35	4,2
darunter			
Single-BG	7.830	-361	-4,4
Alleinerziehende-BG	2.398	-209	-8,0
Partner-BG ohne Kinder	1.086	-83	-7,1
Partner-BG mit Kindern	2.099	-58	-2,7
nicht zuordenbare BG	287	-45	-13,6
darunter			
BG mit Kindern unter 18 Jahren	4.516	-274	-5,7
davon: mit 1 Kind	2.079	-231	-10,0
mit 2 Kindern	1.406	-75	-5,1
mit 3 und mehr Kindern	1.031	32	3,2
Personen in Bedarfsgemeinschaften (PERS)	26.236	-1.283	-4,7
darunter			
Männer	13.113	-716	-5,2
Frauen	13.123	-567	-4,1
Leistungsberechtigte (LB)	25.897	-1.264	-4,7
Regelleistungsberechtigte (RLB)	25.751	-1.275	-4,7
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte (ELB)	18.425	-1.018	-5,2
darunter			
Männer	9.147	-574	-5,9
Frauen	9.278	-444	-4,6
davon			
unter 25 Jahre	3.381	-320	-8,6
25 bis unter 55 Jahre	11.553	-753	-6,1
55 Jahre und älter	3.491	55	1,6
darunter			
Deutsche	11.786	-838	-6,6
Ausländer	6.591	-187	-2,8
darunter			
Alleinerziehende	2.386	-195	-7,6
Nicht erwerbsfähige Leistungsberechtigte (NEF)	7.326	-257	-3,4
darunter			
unter 3 Jahre	1.649	-15	-0,9
3 bis unter 6 Jahre	1.499	-18	-1,2
6 bis unter 15 Jahre	3.893	-203	-5,0
über 15 Jahre	285	-21	-6,9
Sonstige Leistungsberechtigte (SLB)	146	11	8,1
Nicht Leistungsberechtigte (NLB)	339	-19	-5,3
vom Leistungsanspruch ausgeschlossene Personen (AUS)	55	-16	-22,5
Kinder ohne Leistungsanspruch (KOL)	284	-3	-1,0

Hinweis: Vereinzelt fehlende Werte wegen unplausibler bzw. unvollständiger Datenlage möglich.

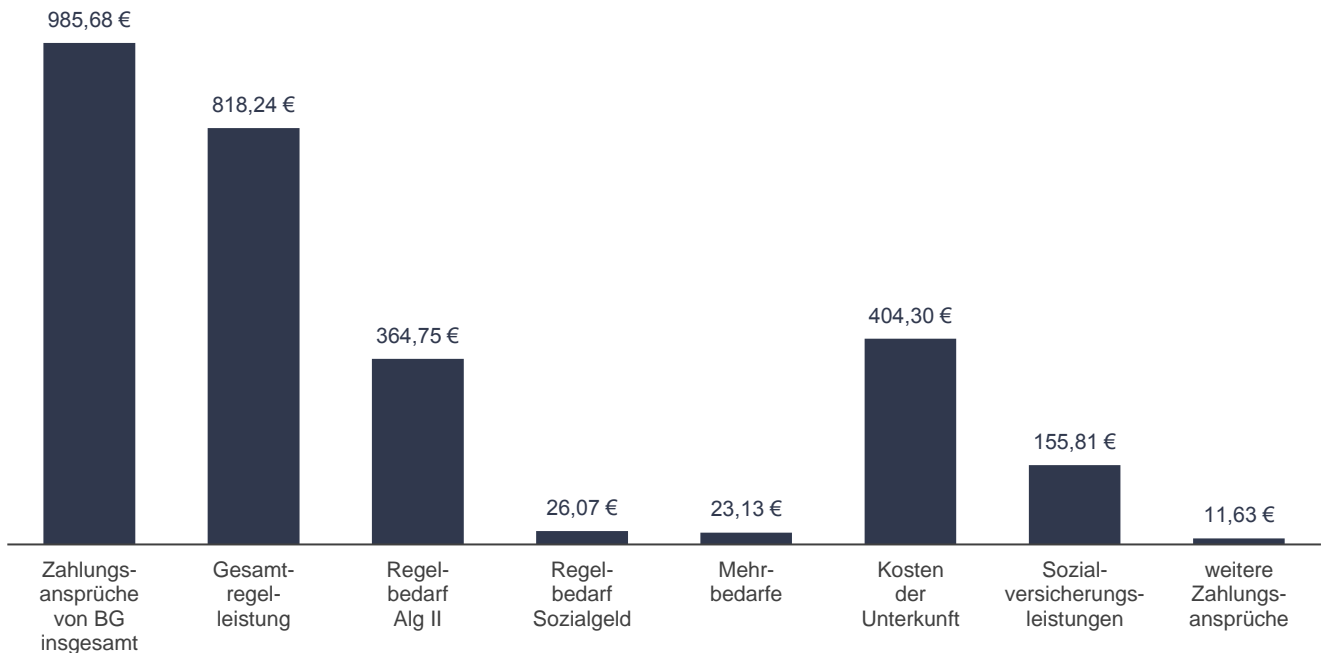
© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Zahlungsansprüche für Leistungen der Grundsicherung für Arbeitsuchende

Ennepe-Ruhr-Kreis

November 2018 - Daten nach einer Wartezeit von 3 Monaten

Durchschnittliche monatliche Höhe der Leistungen je Bedarfsgemeinschaft



Merkmale	Höhe der Zahlungsansprüche in Euro	Durchschnitt je BG insgesamt in Euro	BG mit diesem Zahlungsanspruch	
			Anzahl BG	Durchschnitt je BG in Euro
	1	2	3	4
Zahlungsansprüche von BG insgesamt	13.504.807	986	13.701	986
Gesamtregelleistung (Arbeitslosengeld II und Sozialgeld) ¹⁾	11.210.723	818	13.680	819
Regelbedarf Arbeitslosengeld II	4.997.373	365	12.248	408
Regelbedarf Sozialgeld	357.218	26	2.332	153
Mehrbedarfe	316.855	23	5.291	60
Kosten der Unterkunft	5.539.278	404	13.217	419
darunter: laufende Kosten der Unterkunft	5.458.557	-	-	-
Sozialversicherungsleistungen ²⁾	2.134.789	156	13.549	158
weitere Zahlungsansprüche	159.294	12	-	-
sonstige Leistungen	146.135	11	-	-
unabweisbarer Bedarf	13.159	1	-	-
Sozialversicherungsleistungen zur Vermeidung von Hilfebedürftigkeit	-	-	-	-
Leistungen für Auszubildende	-	-	-	-

Hinweis: Vereinzelt fehlende Werte wegen unplausibler bzw. unvollständiger Datenlage möglich.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Gesamtregelleistung umfasst den Regelbedarf zur Sicherung des Lebensunterhalts, Leistungen für Mehrbedarfe u. Kosten der Unterkunft

2) Sozialversicherungsleistungen umfassen Beiträge und Zuschüsse zur Sozialversicherung (Kranken- und Pflegeversicherung)

Statistik-Infoseite

Im Internet stehen statistische Informationen unterteilt nach folgenden Themenbereichen zur Verfügung:

[Arbeitsmarkt im Überblick](#)
[Arbeitslose, Unterbeschäftigung und Arbeitsstellen](#)
[Ausbildungsstellenmarkt](#)
[Beschäftigung](#)
[Förderung und berufliche Rehabilitation](#)
[Grundsicherung für Arbeitsuchende \(SGB II\)](#)
[Leistungen SGB III](#)
[Migration](#)
[Langzeitarbeitslosigkeit](#)
[Frauen und Männer](#)
[Berufe](#)
[Wirtschaftszweige](#)
[Bildung](#)
[Zeitreihen](#)
[Daten zu den Eingliederungsbilanzen](#)
[Einnahmen/Ausgaben](#)
[Familien und Kinder](#)
[Amtliche Nachrichten der BA](#)
[Kreisdaten](#)

Die [Methodischen Hinweise der Statistik](#) bieten ergänzende Informationen.

Das [Glossar](#) enthält Erläuterungen zu allen statistisch relevanten Begriffen, die in den verschiedenen Produkten der Statistik der BA Verwendung finden.

Abkürzungen und Zeichen, die in den Produkten der Statistik der BA vorkommen, werden im [Abkürzungsverzeichnis](#) bzw. der Zeichenerklärung der Statistik der BA erläutert.